



Best Practice

KLIMA- BILANZIERUNG



BT Watzke

Griesstraße 25
8243 Pinggau

WIN – Berater:

Karl Steinwender, MAS
Con.salt – GesVit - zweckzwei
www.gesvit.at



BT-Watzke: Flaschenkapseln „Made in Austria“ werden klimafit

Konsumenten und Lebensmittelproduzenten stellen besonders hohe Ansprüche an die Qualität von Verpackungen – in jüngerer Zeit gilt das auch in Bezug auf den ökologischen Fußabdruck bei deren Produktion. Um diesem Kundenwunsch zu entsprechen, entschloss sich der Flaschenkapselhersteller BT-Watzke zu einer umfassenden Ökobilanzierung.

Jedes Jahr verlassen 350 Millionen Kapseln und Verschlüsse den Produktionsstandort von BT-Watzke und gehen in 40 verschiedene Länder – Tendenz steigend. Das Unternehmen, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1892 zurückreichen, hat seinen Sitz in der steirischen Marktgemeinde Pinggau. „Star“ der Produktpalette ist der elegante und wiederverschließbare Drehverschluss „vinotwist“. BT-Watzke setzte schon bisher aktiv Maßnahmen zur Optimierung der Produktionsabläufe und zur Minimierung von Belastungen jeder Art und ist seit 2018 gemäß Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Aufgrund der verstärkten Nachfrage von Kunden nach ökologischen Kennzahlen, vor allem durch Bio-Weingüter, Hersteller von Abfüllanlagen und den Handel, ist das Unternehmen bestrebt, den CO₂-Fußabdruck seiner Produkte darzustellen. Die dafür notwendige Datengrundlage wurde mit Hilfe einer für das **Bezugsjahr 2019 erstellten ersten Klimabilanzierung** geschaffen. Das Projekt bezieht sich auf den **Standort Pinggau** allgemein und die Produktgruppe „**vinotwist**“ im Speziellen. Vinotwist-Verschlüsse bestehen im Wesentlichen aus Aluminium. Innenliegend werden noch spezielle Dichtscheiben verarbeitet und außen kommen zahlreiche Dekorationsmöglichkeiten hinzu, wie Sieb- oder Offsetdruck, Spritzlackierung, Heißfolierungen, erhabene Prägungen etc.

Die erstellte Klimabilanz umfasst alle **direkten und indirekten Treibhausgas-Emissionen (THG)** aus eingesetzten Roh-, Hilfs- und Zusatzstoffen, Verpackungsmaterialien, Transport, Produktion, Abfälle und Mobilität der MitarbeiterInnen.

Das Ergebnis

Für die Produktgruppe „vinotwist“ wurden **1.096.000 kg CO_{2e} am Standort pro Jahr** berechnet.

6 % davon entfallen auf fixe Anlagen (Gebäude, Maschinen, IT/Büroausstattung), die restlichen 94 % sind va-

riable Größen (Energieverbrauch, Mitarbeitermobilität). Weiters wurde der CO₂-Fußabdruck pro 1.000 Stück Kapseln berechnet und am Beispiel einer Flasche Wein anteilig dargestellt. Fazit: Der Verschluss trägt 4,2 % zur THG-Emission bei.

Um die Bilanz sowohl für „vinotwist“ als auch für den Standort insgesamt zu verbessern, wurden folgende Ansätze ausgearbeitet:

- Die elektrische Energie wird von der Energie Steiermark bezogen, die Heizenergie von der Nahwärmanlage der Gemeinde Pinggau. Unterstützt wird die Energiegewinnung durch eine betriebsinterne Photovoltaikanlage mit 200kWp. Die **Effizienz der PV-Anlage und ein möglicher Ausbau** soll geprüft werden.
- Durch die Umstellung auf **zertifizierten Ökostrom UZ 46** ergäbe sich eine THG-Einsparung von rund 650 t/a CO_{2e}. Hierbei sind jedoch noch die Verfügbarkeit in der Menge und andere Details zu klären.
- 2021 wird ein Monitoring der **Alu-Hersteller bzw. -Herstellungsbedingungen** hinsichtlich einer ökologischen Fertigung des Rohmaterials durchgeführt.
- Der Emissionsfaktor Mitarbeitermobilität soll durch **Online-Konferenzen** und **Fahrgemeinschaften** zur An- und Abfahrt reduziert werden.
- Aus Produktionsreststoffen sollen in einem **ECO-Designansatz Kleinserien** wie Tischlampen gefertigt und so ein Beitrag zu mehr Kreislaufwirtschaft geleistet werden.

BT-Watzke beschäftigt rund 150 MitarbeiterInnen und fertigt ausschließlich in Österreich. Die komplette Palette an Produkten und Materialien von der Flaschenkapsel bis zum Drehverschluss wird allein am Produktionsstandort in Pinggau in der südöstlichen Steiermark hergestellt - das ist weltweit einzigartig. Seit 1995 ist das Unternehmen nach ISO 9001 zertifiziert. Es folgten Zertifizierungen der Umweltstandards (TÜV Zertifikat EN ISO 14001:2005) sowie im Bereich der Lebensmittelsicherheit (TÜV-Zertifikat EN ISO 22000:2005).